

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Einleitung: <i>Heidegger und die hermeneutische Wende</i> .....	1
I. Kapitel: <i>Von der Seinsfrage zum Mythos vom Seinsgeschick:</i> <i>Heidegger, die Wissenschaft und die Sprache</i> .....	6
I. Heideggers Seinsfrage und sein „transzendentaler“ Ansatz .	6
II. Der eschatologische Hintersinn der Seinsfrage .....	10
III. Heideggers Verhältnis zur Wissenschaft und zur Sprache . . .	13
1. Sprache, gegenständliches Denken, Logik und Wahrheit .	13
2. Die Apriorisierung des alltäglichen Denkens und die Wissenschaft .....	18
3. Hermeneutik als transzendentales Unternehmen .....	22
4. Transzendentales Denken und Antinaturalismus .....	26
5. Heideggers Rhetorik: Von der Begriffsdichtung zur Wortmusik .....	30
IV. Vom transzendentalen Denken zur konservativen Revolution .....	33
II. Kapitel: <i>Im Banne Heideggers: Gadamer und die Universalität des Verstehens</i> .....	36
I. Das Textmodell und die Überwindung des Objektivitätsideals .....	36
II. Das Problem der Darstellung und Gadamers Analyse der Kunst .....	39
III. Die modernen Geisteswissenschaften und die Kunstlehre des Verstehens .....	42
1. Ein Mißverständnis der modernen Wissenschaftsauffassung .....	42

2. Die „Überwindung“ der erkenntnistheoretischen Fragestellung .....	44
3. Verstehen als Einrücken in das Überlieferungsgeschehen .....	46
4. Vorverständnis, Wirkungsgeschichte und Horizontverschmelzung .....	51
5. Verstehen, Auslegung und Anwendung .....	55
IV. Wissenschaft, Erfahrung und Sprache .....	63
V. Die ontologische Wendung der Hermeneutik am Leitfaden der Sprache .....	66
VI. Gadamers hermeneutische Ontologie und seine Auffassung der Wissenschaft .....	68
VII. Gadamer und der kritische Rationalismus .....	74
III. Kapitel: <i>Hermeneutik und Realwissenschaft: Die Sinnproblematik und die Frage der theoretischen Erkenntnis</i> .....	78
I. Der theoretische Hintergrund des modernen Antinaturalismus und die Lehre von den Wissensformen ...	78
II. Zur Analyse und Kritik der hermeneutischen Erkenntnislehre .....	84
III. Erklärung des Verstehens: Die naturalistische Alternative ..	95
IV. Die Erklärung des Verhaltens und das Problem der historischen Geisteswissenschaften .....	108
IV. Kapitel: <i>Hermeneutik, Historiographie und Geschichte: Die Rekonstruktion des Geschehens und seine verstehende Erklärung</i> .....	113
I. Die theoretischen Realwissenschaften und die Geschichte ..	113
II. Geschichtsforschung als hypothetische Rekonstruktion vergangenen Geschehens .....	117
III. Der methodologische Individualismus und die Erklärung des geschichtlichen Geschehens .....	122
IV. Ein Webersches Beispiel historischer Kausalanalyse .....	126
V. Die Analyse des individuellen Handelns und das Problem einer verstehenden Erklärung .....	130

V. Kapitel: <i>Hermeneutik, Ökonomik und die Erklärung sozialer Tatsachen: Zur Kritik des hermeneutischen Denkens in den Sozialwissenschaften</i> . . . . .	136
I. Die gegenwärtige Situation des ökonomischen Denkens . . . .	136
II. Die verstehende Nationalökonomie und die Rückkehr des Antinaturalismus . . . . .	139
III. Zur Frage eines hermeneutischen Defizits im ökonomischen Denken . . . . .	144
IV. Ludwig von Mises und die theoretische Ökonomie . . . . .	149
V. Mises, Weber und die hermeneutische Wende: Die österreichische Schule am Scheidewege . . . . .	157
VI. Kapitel: <i>Hermeneutik, Jurisprudenz und soziale Ordnung: Das Recht als soziale Tatsache und der Charakter der Rechtswissenschaft</i> . . . . .	164
I. Das europäische Recht und der Charakter der europäischen Jurisprudenz . . . . .	164
II. Die Jurisprudenz als normativ-dogmatische Disziplin und das Offenbarungsmodell der Erkenntnis . . . . .	167
III. Alternative Deutungen der Jurisprudenz . . . . .	170
IV. Das Recht als soziales Phänomen und das Problem der faktischen Geltung von Normen . . . . .	179
V. Rationale Jurisprudenz als Sozialtechnologie . . . . .	185
VI. Die Jurisprudenz und das Problem der sozialen Ordnung . .	193
VII. Kapitel: <i>Hermeneutik, Theologie und religiöser Glaube: Zur Kritik der reinen Religion und der religiösen Weltauffassung</i> . . . . .	198
I. Die Religionskritik der Aufklärung und die romantische Reaktion . . . . .	198
II. Religion als Kultur des Umgangs mit der Daseinskontingenz . . . . .	204
III. Die kognitiven Voraussetzungen der religiösen Daseinspragmatik . . . . .	208

IV. Die heilstechnologische Seite der Religion .....	215
V. Die korrigierende Erklärung religiöser Tatsachen und ihre kritische Bedeutung .....	217
VI. Die Leistungen der religiösen Weltauffassung und das Dilemma der reinen Religion .....	223
VIII. Kapitel: <i>Ein hermeneutischer Rückfall: Habermas und der kritische Rationalismus</i> .....	
I. Von der kritischen Theorie zum hermeneutischen Pragmatismus .....	230
II. Die Erkenntnispraxis in der Sicht des kritischen Rationalismus .....	232
III. Die Habermassche Konzeption im Lichte der Kritik .....	238
1. Zum Modell des kommunikativen Handelns. ....	238
2. Zur Problematik des Sinnverstehens in den Sozial- wissenschaften .....	240
3. Der normative Essentialismus und die Unterscheidung zwischen Tatsachen und Werten .....	252
4. Zur Frage der Allgemeingültigkeit des Begriffs der kommunikativen Rationalität .....	256
5. Zur Unterscheidung zwischen handlungstheoretischer und systemtheoretischer Perspektive .....	259
IV. Die Habermassche Hermeneutik und der kritische Rationalismus .....	261
Anhang: <i>Heidegger als Denker</i> .....	263
Personenregister .....	266
Sachregister .....	270